

2013

architektur

Nr. 15 | Juni 2013 | € 8,50

international

ingenhoven architects, Düsseldorf
PULSIERENDES HERZ
HDI-GERLING HAUPTVERWALTUNG, HANNOVER

THEMA HOLZ
PLANPARK ARCHITEKTEN HAMBURG +
ADJAYE ARCHITEKTEN LONDON
CASE STUDY HAMBURG
Mehrfamilienhaus in Holzbauweise, IBA Hamburg





CASE STUDY HAMBURG

planpark Architekten Hamburg + Adjaye Architekten, London
 Mehrfamilienhaus in Holzbauweise, IBA Hamburg

OBJEKT
 Case Study Hamburg

BAUHERR
 Engel und Völkers
 Development

WETTBEWERBSENTWURF
 Adjaye Architekten
 London

ARCHITEKT
 planpark Architekten
 Hamburg

U.A. BETEILIGTE FIRMEN
 Bembe Parkett GmbH

Sehlmann Fensterbau GmbH

ABA Holz van Kempen GmbH

Edgar Ritter Holzdesign
 GmbH & Co. KG

Der innovative Neubau dieses mehrgeschos-
 sigen Mehrfamilienhauses in moderner
 Holzbauweise auf dem hanseatischen
 IBA-Gelände kann sich sehen lassen. Zum ziel-
 strebigen Bauvorhaben: Das Grundstück des
 Projekts liegt im Stadtteil Hamburg Wilhelms-
 burg, eingebettet in den großflächigen Park der
 Internationalen Gartenschau IGA 2013, in einem
 extra für die renommierte Internationale Bau-
 ausstellung (IBA) erschlossenen Gebiet. Dieses
 von planpark Architekten Hamburg realisierte
 Holz-Gebäude ist wesentlicher Bestandteil eines
 professionell „aus dem Boden gestampften“ neu-
 en Wohnquartiers – Am Inselpark – bestehend
 aus sieben repräsentativen Häusern, die sich
 um einen gemeinsamen Hof gruppieren. Die bis
 ins kleinste Detail durchdachten Bauten sind

als ansehbare Modellhäuser geplant worden
 und sollen uns allen vernünftige Antworten auf
 die uns bewegenden Fragen geben, wie wir im
 21. Jahrhundert ökologisch sinnvoll leben und
 ökonomisch tragbar arbeiten könnten. Diese
 höchste Maßstabe setzenden Vorzeige-Projekte
 sollen sich adäquat den ökologisch-ökonomischen
 Herausforderungen unserer Zeit - sowohl in Be-
 zug auf die notwendige Nachhaltigkeit des (mit
 Holz) Bauens als auch auf die lebensnotwendige
 Harmonie unseres privaten Zusammenlebens -
 stellen. Unter dem passenden Polyptoton
 „Bauausstellung in der Bauausstellung“ sind vier
 faszinierende Themenfelder für diese speziellen
 Modellvorhaben zusammengefasst worden:
 Hybrid Houses, Smart Material Houses, Smart
 Price Houses und Water Houses.



SMART PRICE HAUS

Das von uns hier vorgestellte Holz-Projekt gehört in die Kategorie der drei beeindruckenden Smart Price Häuser. Im Rahmen eines von der IBA ausgelobten Wettbewerbes zu den oben genannten Themen entwarf das Londoner Büro Adjaye Architekten ein ansprechendes Haus im praktischen Baukastenprinzip: Gleich große Grundmodule werden horizontal und vertikal um einen zentralen Erschließungskern gestapelt, um damit unterschiedliche Wohnungstypen zu ermöglichen. Planpark Architekten Hamburg, welche nach erfolgreicher, intensiver Suche nach einem kooperativen Investor - Engel und Völkers Development - mit der essentiellen Über- und Weiterbearbeitung des gewinnenden Konzeptes beauftragt wurden, folgten der Grundidee, mussten jedoch die Grundrisse hinsichtlich der Flächenoptimierung und Anpassung an die Hamburger Bauordnung überarbeiten. Entsprechend wurde die Grundrissaufteilung als Dreispänner konzipiert. So entstanden neun Wohnungen mit einer Quadratmeterzahl zwischen 45 und 124, zwei davon als Maisonettewohnung. Jede der diversen Wohnungen verfügt über eine eigene Loggia, die je nach individueller Wohnungskonfiguration aus dem

kompakten Baukörper geschickt herausgeschnitten wurde.

HOLZ ALS INNOVATIVER BAUSTOFF

Der gekonnte Einsatz des natürlichen Materials Holz im urbanen, mehrgeschossigen Wohnungsbau ist selbst im progressiven Hamburg bisher ungewöhnlich. Dem IBA-Leitthema „Stadt im Klimawandel“ folgend, wird hochwertiges Holz, ein traditioneller Baustoff, der nicht nur umwelt-

ABA HOLZ Partner der Holzbaufirmen

van Kempen GmbH

KLH Massivholzplatten
für Dach, Decke und Wand

Holz-Beton-Verbunddecke
als Fertigteil

Streitheimer Straße 22
86477 Adelsried
Tel. 0 82 94 - 80 24 07
Fax 0 82 94 - 80 24 08
info@aba-holz.de
www.aba-holz.de

KLH Massivholzhaus
massiv - innovativ - effektiv



schonend ist, sondern welcher uns auch ein gesundes Raumklima verspricht - ja garantiert - verheißungsvoll neu entdeckt und stilvoll interpretiert. Durch den hohen Vorfertigungsgrad der tragenden Elemente soll die Bauzeit reduziert und sollen die Baukosten gesenkt werden - ein bedeutendes Alleinstellungsmerkmal, dem das Smart Price House mit überzeugender Leichtigkeit gerecht werden wird. Dies war Theorie der IBA. Jedoch sind die Kosten aufgrund der Brandschutzauflagen etc. ähnlich wie bei konventioneller

Bauweise. Daher muss „Case Study Hamburg“ als Prototyp betrachtet werden. Alle tragenden Wände bestehen aus massiven Brettsperrholzelementen in den Stärken von 9,5cm bis 12cm. Die jeweiligen Geschossdecken wurden als Holzbeton-Verbunddecken, die Dachdecke als reine Brettsperrholzdecke konzipiert. Lediglich die Treppenläufe und -podeste mussten aus gegebenen Brandschutzgründen aus Stahlbeton hergestellt werden. Durch die ausschließliche Verwendung von Fertigteilelementen konnte der Holzrohbau schon innerhalb von vier Wochen aufgestellt werden. Die ursprünglich vorgesehenen, reinen Holzdecken wurden aus Gründen des optimierten Schallschutzes und auch der Möglichkeit, maximierten Spannweiten Raum zu gewähren, durch HBV Decken sinnvoll ersetzt. Die Brettsperrholzelemente wurden im Werk des Herstellers abgebunden und anschließend im Fertigteilwerk mit Stahlbeton versehen. Die Einzelteile haben ein erstaunliches Transportgewicht von bis zu 8000kg und eine maximale Größe von 2,95m x 7,50m.



- Individuelle Wohnplanung,
- Naturholzböden,
- Wohnbeton,
- Treppen,
- Designmöbel,
- Wohnaccessoires,
- Lichtgestaltung,
- SmartHome-Lösungen

Showroom Hamburger Möbel im stilwerk Hamburg

Gr. Elbstr. 68 • 22767 Hamburg
0049 (040) /386 143 96 • www.moebelkooperation.de

BRANDSCHUTZ

Das Genehmigungsverfahren für den fälligen Bauantrag war ausgesprochen langwierig. Der Grund dafür lag in der Tatsache, dass die Hamburger



Bauordnung vorerst nicht auf mehrgeschossigen Holzbau eingestellt war. Denn es gab relativ wenig Erfahrung mit ähnlichen, realisierten Beispielen. Der gelungene Neubau aus Holz ist der Gebäudeklasse 4 zuzuordnen, das heißt: Alle tragenden Bauteile müssen hoch feuerhemmend in F 60 hergestellt werden. Ausnahmegenehmigungen erfordern besondere Brandschutzgutachten. Für die Kompromisse eingehende Realisierung wurden diverse Kompensationsmaßnahmen, dem Brandschutz geschuldet, gewissenhaft ausgeführt. Alle tragenden Wände wurden mit Gipskartonfeuerschutzplatten gekapselt. Die optimale Beibehaltung der Holzoptik hätte jedoch stärkere Holzquerschnitte bedeutet, die zu Lasten der Wohnungsgrößen gegangen wären und ebenso die Baukosten erhöht hätten. Durch die wirkungsvolle Kombination von Holz und Beton bei den Deckenplatten sowie einer baurechtlichen Zustimmung im Einzelfall war es möglich, die effektive Holzoptik der HBV-Decken in den neun neuen Wohnungen zu belassen.

FASSADE

Nach der Hamburger Bauordnung müssen Außenwandbekleidungen, inklusive ihrer Unterkonstruktion, schwer entflammbar sein. Sofern eine Brandweiterleitung im Fassaden-

BEMBE
PARKETT
Faszination Holz

**GRATIS
PFLEGEMITTEL-
PROBE BESTELLEN**
www.bembe.de

Studio Hamburg-Langenhorn | Langenhorner Chaussee 88 | Tel. 0 40 - 6 56 58 84
Studio Hamburg-Bahrenfeld | Albert-Einstein-Ring 10 | Tel. 0 40 - 5 70 96 86



zwischenraum durch konstruktive Maßnahmen behindert wird, ist eine Ausführung der Unterkonstruktion aus normalentflammenden Baustoffen zulässig. Für die Ausführung der Lärchenholzschalung war eine Zustimmung im Einzelfall notwendig, welche sich auf einen Realbrandversuch der Materialforschungs- und Prüfanstalt für Bauwesen in Leipzig stützt. Die Fassade musste demnach als geschlossene, unterlüftete Nut- und Federschalung, die in Geschosebene durch Brandschutzbleche zur Verhinderung des Brandüberschlages unterbrochen wird, ausgeführt werden. Planpark Architekten haben diese nüchternen Vorgaben als lebendige Gestaltungselemente eingesetzt. Die ansprechende Fassade wird durch umlaufende vorbewitterte Zinkbleche, welche gleichzeitig als Sohlbänke dienen und die konstruktiv notwendigen Schalungsstöße schützen, strukturiert. Durch den belebenden Wechsel der vertikalen und horizontalen Schalung wirkt der kompakte Baukörper aufgelockert und - vital.

SMART, FLEXIBEL UND NACHHALTIG

Werfen Sie einen Blick in die Musterwohnung! Gemeinsam mit den Gewinnern des Wettbewerbs Hamburger Möbel - Zukunft Wohnen 2012 - und den Produzenten der Hamburger Möbelkooperation wurde ein vollständiges Wohnkonzept auf kleinstem Raum mit wandelbarer Schrankwand, Boden, Licht und dessen Steuerung über Smartphone als innovatives Beispiel für ideal und individuell genutzten Wohnraum umgesetzt. „Zukunft Wohnen: Das bedeutet heutzutage, dem Nutzer die kreative Ausgestaltung seines Alltages ebenso zu ermöglichen wie seine Flexibilität im Berufs- und Privatleben zu erhalten und zu unterstützen. Nachhaltigkeit ist kein Trend mehr, sondern eine Notwendigkeit! Die Konzeption eines für die Umwelt und damit die Gesellschaft der Menschen tragbaren Produktlebenszyklus ist aus einem ernstzunehmenden Design nicht mehr wegzudenken. Der realisierte Entwurf von Ingo Höfert und Philipp Popp (Technische Universität Hamburg-Harburg) leistet dies durch ein raum- und quadratmetersparendes Konzept, durch eine Kombination von Grundrissflexibilität und Stauraum“, erläutert Dipl.-Ing. Matthias Kulcke im Auftrag der Hamburger Möbelkooperation.

IBA PRÄSENTATIONSDAHR 2013

Alle neun Wohnungen wurden bereits erfolgreich verkauft. Wer nicht längst schon einen ausgiebigen Besuch der faszinierenden IBA und damit einhergehenden entzückenden IGS 2013 geplant hat, sollte spätestens heute seinen Terminkalender zücken, um ein langes Wochenende, einen aufschlussreichen und abwechslungsreichen Besuch der pulsierenden Elbmetropole in seine Jahresplanung zu integrieren. Freuen Sie sich auf das inspirierende Holz-Projekt „Case Study Hamburg“!



Sehlmann Fensterbau GmbH

wünscht den Eigentümern ein gesundes und angenehmes Wohnklima hinter schönen Energiesparfenstern, natürlich aus Holz.

Lessingstrasse 34 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon: (040) 70 01 64-0
eMail: info@sehlmann.de • www.sehlmann.de